

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Juli 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

C F . U L

2. Hier unten auf mich als einen

1. Dem Namen seit seiner fr. Wende

an, wie man sich für beide.

Von Capt. Graven aus Viragapatnam

im Disriban erhalten. Nachmittags

unter die Läden gegangen und mit

ihnen geredet. Was gekauften sind be-

sehen. H. Sartorius gewichtig Portugal

2. Mein gewöhnliche Arbeit abgemacht

In meinem Hause aufzuheben

lassen.

3. Mein Arbeit in der Gasse, etwas

sehr gewöhnlich nach meinem Hause tra-

gen lassen. An Mr. M. Empson

für 29595. a 1500. 19 - 26: 40.

für 20200. a 2500. 8 - 2. 65.

gekauft - - - Pag: 27. 29. 25

Nachmittags die Calab: Läden

abgemacht und den GG. P. vollendet.

H. Sartorius wieder mit mir reden

Dr. Jare etc. Mr. Consett besuchte mich in

meinem Hause.

C I U L

7. Am Montag zum 1. mal in mir,
nam Junge mit den Portug. Kindern
die Latein und Catechisation Kinder zu
halten aufgenommen. Am Tag über
Copien von Europäischen Briefen ge-
schrieben. Nachmittags um 5. Uhr
besuchte ich einige auf Trank mit
meinen Schülern. H. Panck stand
mir eine Preseal von Wein.

8. Nachmittags angekommen und mit
den Kindern geredet. Heute H. Crawford
in seinem Garten gesprochen und Mr.
Parker in Rückwege besucht.

9. Mrs. Gräner sandte mir eine
Korb voll Nüsse. Eine Laterne ge-
kauft und die Compagnie Goudown
für 2. Tag: 29. Jan. Nachmittags
um 5. Uhr kam Raippen von
Tranquebar zurück und brachte seine
fr. mit. Von H. Panck H. Presier, Per-
termickelsen, Bastian Tixera, u. auf
Adraspatram von dortigen Secunden
fr. Briefe erhalten, auf, sandte die

I U S

33.

10. ¹⁰Meine Arbeit abgemacht. ¹¹Am aben Dienstag ¹²Ram
2. englische Diffe an, naml. the Britan
nia Capt. Grantham und the Decker
Capt. William Osborn ¹³in ¹⁴letzten ¹⁵intressirte.
¹⁶Einige aus ¹⁷Teutfland und ¹⁸Engelland.
¹⁹Mr. Wyck Ram ein ²⁰namig zu mir
sein. Mr. Cambel stand ²¹begleiten.
Meine Arbeit abgemacht. ²²Nachmittags
nachdem ²³Missions ²⁴Leute ²⁵gegangen und
Conferenz gehalten. ²⁶Am ²⁷die ²⁸Malab:
Zeit ²⁹abgemacht und ³⁰67. P.
vollendet. ³¹Es ³²Ram ein ³³starker ³⁴Regen
zu Abend.

11. ¹An H. Panck geschrieben. ²Mr. Wyck
ist ³Mr. Crawford ⁴besuchen ⁵mir. ⁶Meine
Arbeit ⁷vermehrt. ⁸Die ⁹Europ. ¹⁰Einige
gesehen. ¹¹Nachmittags ¹²mit ¹³Donnerstag
berichtet. ¹⁴Mit ¹⁵Friederich ¹⁶aus ¹⁷Tanque
bar ¹⁸gesprochen. ¹⁹Mr. Dickinso
Ram zu mir und ²⁰las ²¹mir ²²seiner
Brief vor, der ²³von ²⁴Mr. Newman ²⁵an
Rom war.

F U L

12. An diesem Sonntage Malab:
gepredigt aus Math: 5, 20 etc.
Von H. Parck & H. Walther Briefe
erhalten. Nachmittags predigte H.
Gister Portug:

13. An diesem Morgen besuchte ich
Mr. Richard Benyon, Burton
Howard, Parker. Den ersten
Litzbischafte will kommen, weil
er künftig unser Governor werden
wird. Nach Ladas an Senhora
Anna Maria de Gouds geschrieben

14. An die H. Miss. in Franz geschrieben.
Domingo Ram von Palliacatte an
Herrn H. Domine Adriaan Verwey
im Schreiben erhalten. H. George
besuchte mich.

15. Nachmittags angekommen sind unsere
Christen in ihrem Saal besuchte
und die neuank. Cecilia v. Braddi
fr. il Mr. Corbett in ihrem Saal
das die neue gekaufte hat, besuchte.

I U S
 16. Nach Tranquebar an St. de Brun
 2. Mon. Funck geschrieben. Item an
 den H. Gu. Paack. Und unser Pastor
 schickte ihm Dytibon aus Landborg
 an der Warthe von dem H. Archid. Rente
 it. auch von H. Milden.

17. An diesem Morgen übergaben wir
 die Tranz Pastor 2. Dytibon des H. Pa.
 vers Thalappa. Item an H. Paack 2.
 Stücke Betillea für 9, Pag: 9. f.
 Und Tranz. Ram ein Dytibon an und
 brachte mich Dytibon 2. Dytibon. Ein andrer
 Dytibon ging nachmittags fort v. ins Land
 im Dytibon an d. H. M. 2. Dytibon ist
 Dytibon. Friederich aber ging mit dem
 Thalappa. Nachmittags nach dem
 Missions Dytibon gegangen. Conferentz
 Sonntag die Malab: Dytibon gehalten
 mit von 68. D. 2. Dytibon. Es
 wurde fast alle Tage ein Dytibon.

F U L

18. Gott sei Dank! mit der Colla-
tion der Apostel Geysste festig
geordnet. Konfirmation im Ch.
sions sind meine Taten aufgeführt.
Mittwoch Sonntag beirätet.

19. An diesem Sonntag predigte
Sartorius Chalab. x. sangste aus
im Lied von der Harugisse Gamine
Liedpredigt nachmittags Portug: aus
Matto; 8, c. 1. Christo deu comer
aos que tres dias ficaram sem comida
para ouvir a palavra de Deus.
2. Deus tem todopoderoso em todo
lugar. 3. Far milagres quando tem
necessidade, nunca brincando com
milagres. H. Frisner ist in seiner
Bedeutung gelobt man.

20. In Namen Gottes die Epistel an
die Römer zu collationem ange-
fangen. M. Dickinson nahm der
Potestas an.

21. Meine Arbeit beendigt v. an H.
Adriaan Keweg geschrieben. it an
Reinard van der Fen.

22. Nachmittags ausgelesen v. Mr. Howard
Haro, Parker besichtigt.

23. An Gov. Panck, Dr. Coll nach Fran-
quebar geschrieben.

24. Gott lob und Dank sind v. 14.
Gott, das ist in Indien an Rau. Unge-
lückes fasten mir barmherzigen Herrn
angezeigt, viele, viele Leiden sind früh
überwunden worden und mir in der
meist Raum gegeben. Du bist mein Gott
und Helfer allein, sprich meine Dank.
Nachmittags Conferenz gehalten mit der
Malab. und Banda abgemacht, deren
der 69. P. erklärt.

25. Die Luft ist auf 6. f. der der Almen
Thomas Mutter zu rück gegeben v. ist alles
geschrieben. Nachmittags ausgelesen v.
mit den Kindern gesprochen, sonst nichts zu tun
tage beendet.

F U L

26. An diesem Sonntag Malab: gr.,
 predigt aus Math: 7: Exord. von
 den Eigenschaften eines weisen Propheten
 x: den Unterschied zwischen dem weisen u.
 salben (2) ein guter Christ hat gute Werke
 2) Er wird gefragt, wie er die Welt
 sehen möge und von den (3) ein Natürlicher
 Mensch mag große sein Wünsche sein, so sind
 es doch keine guten Werke, die Gott an-
 sichts. Ein Kind von unsen Jesu
 meine gekleidet mit Namen Scheigen
condan. Festen Abend um
 Dinstag aus Viragapatam von H. Böhme
 bekommen. Nachmittags predigte
 H. Geyster Portug: Abends um 8 Uhr
 sangen, als es die erste Zeit ist. Von dem
 H. Gouv. Parck um Dinstag versetzt.

27. Von Tag umf. collation mit, sonst
 Briefe geschrieben an Capt. Graven x
 H. Böhme nach Viragapatam; An
 die H. Miss. in Trang. an H. Böhmens
 so. nach Cudalar mit der Asignation

Von H. Beck 4. Pagod. zu umfassen.
Sr. Manoel sandte mir das ausgelegte
und wieder.

28. Von H. Beck ein Visaribon gefaltet u. ihm
wieder beantwortet. Mons. Funck u. Sr.
Jorge Ramon um 11 Uhr des Morgens an.
Mr. Dickmison verspricht den armen 3. Page
gestern, mit Bitte ins Hotel u. den Hoffleidenden
geben.

29. Nachmittags ausgelesen und mit umfassen
Warungen: den Göttern gesprochen. Auf
H. Crawford besichtigt.

30. Des Morgens bei Mr. Empson gestrichen.
Meine ordentliche Arbeit verrichtet.

31. Nachmittags Konferenz gefaltet und
die Malab. Schrift abgefasst.
Darinnen von 70. J. v. Lärat. Die
und Briefe für die kleinen Gold
und Herrn gesagt, dass die mich auch
dieser Monat vorgefolgt. Von einigen
meiner Vork mit die meiste und meiste
und sich mir lassen werden. Das
Hilf Anfang und zu geben. Wenn
ist ein und bleibe dein in Ewigkeit!